



Industrie- und Handelskammer  
Bodensee - Oberschwaben

Standortpolitik

Existenzgründung und Unternehmensförderung

Aus- und Weiterbildung

Innovation und Umwelt

International

Recht und Steuern

# **Beratungsförderung für Existenzgründer\*innen und Jungunternehmer\*innen**

**Jürgen Kuhn**

**Referent für Gründung, Finanzierung und  
Unternehmensnachfolge  
IHK Bodensee-Oberschwaben**

**21. November 2018**

# Beratungsgutscheine für Gründungsinteressierte

- **Nutzbar bei geplanter Gründung (auch falls eine Selbstständigkeit im Nebenerwerb bereits besteht) oder Übernahme**
- **Beratungsdauer: maximal zehn Tage**
- **Förderhöhe: zwischen 70 und 80 %**
- **Beraterauswahl über eine von sechs Institutionen ([www.gruendung-bw.de](http://www.gruendung-bw.de)):**
  - Beratungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Mittelstand und Handwerk (BWHM GmbH)**
  - CyberForum e. V. (Region Karlsruhe)**
  - DEHOGA Hotel- und Gaststättenverband Baden-Württemberg e. V.**
  - RKW Baden-Württemberg GmbH**
  - Steinbeis Beratungszentren GmbH (SBZ)**
  - Verbund Start im Quadrat (Mannheim und Metropolregion Rhein-Neckar)**

# **Förderung unternehmerischen Know-hows für Jungunternehmen**

- **Nutzbar bis zwei Jahre nach Gründung oder Übernahme**
- **Maximales gefördertes Beratungshonorar: 4.000 Euro (Allgemeine Beratung)**
- **Maximales gefördertes Beratungshonorar: 4.000 Euro (Spezielle Beratung)**
- **Förderhöhe: jeweils 50 %**
- **Persönliches kostenfreies Beratungsgespräch mit einem Regionalpartner**
- **Beraterauswahl durch den Antragsteller**
- **Antragstellung über [www.bafa.de](http://www.bafa.de) (das Gespräch mit einem Regionalpartner darf nicht länger als drei Monate zurückliegen), dabei Auswahl einer Leitstelle (z. B. DIHK Service GmbH oder Zentralverband des Deutschen Handwerks)**
- **Leitstelle prüft die formalen Voraussetzungen**
- **Schriftliche Mitteilung an den Antragsteller, dass die Förderung voraussichtlich erfolgen wird und mit der Beratung begonnen werden kann**
- **Beratungszeitraum: sechs Monate ab Antragstellung**
- **Einreichung der Abrechnungsunterlagen samt der Beratungsbestätigung**

# Förderung unternehmerischen Know-hows für Bestandsunternehmen

- **Nutzbar ab dem dritten Jahr nach Gründung oder Übernahme**
- **Maximales gefördertes Beratungshonorar: 3.000 Euro (Allgemeine Beratung)**
- **Maximales gefördertes Beratungshonorar: 3.000 Euro (Spezielle Beratung)**
- **Beratungsdauer: jeweils maximal fünf Tage (die Tage müssen nicht aufeinanderfolgen)**
- **Förderhöhe: jeweils 50 %**
- **Persönliches kostenfreies Beratungsgespräch mit einem Regionalpartner (auf freiwilliger Basis)**
- **Beraterauswahl durch den Antragsteller**
- **Antragstellung über [www.bafa.de](http://www.bafa.de), dabei Auswahl einer Leitstelle (z. B. DIHK Service GmbH oder Zentralverband des Deutschen Handwerks)**
- **Leitstelle prüft die formalen Voraussetzungen**
- **Schriftliche Mitteilung an den Antragsteller, dass die Förderung voraussichtlich erfolgen wird und mit der Beratung begonnen werden kann**
- **Beratungszeitraum: sechs Monate ab Antragstellung**
- **Einreichung der Abrechnungsunterlagen**



## **Allgemeine Beratung**

**Beratung zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung**

## **Spezielle Beratung**

**Beratung von Unternehmen, die von Frauen geführt werden oder von Migrantinnen oder Migranten geführt werden oder von Personen mit anerkannter Behinderung geführt werden und/oder Beratungen die zur besseren betrieblichen Integration von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern mit Migrationshintergrund, oder Arbeitsgestaltung für Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter mit Behinderung, oder Fachkräftegewinnung und -sicherung, oder Gleichstellung und besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, oder altersgerechten Gestaltung der Arbeit, oder Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz beitragen.**

# Förderung unternehmerischen Know-hows für Unternehmen in Schwierigkeiten

- **Nutzbar ab Gründung oder Übernahme**
- **Maximales gefördertes Beratungshonorar: 3.000 Euro (Unternehmenssicherungsberatung)**
- **Maximales gefördertes Beratungshonorar: 3.000 Euro (Folgeberatung)**
- **Förderhöhe: jeweils 90 %**
- **Persönliches kostenfreies Beratungsgespräch mit einem Regionalpartner**
- **Antragstellung über [www.bafa.de](http://www.bafa.de) (das Gespräch mit einem Regionalpartner darf nicht länger als drei Monate zurückliegen), dabei Auswahl einer Leitstelle (z. B. DIHK Service GmbH oder Zentralverband des Deutschen Handwerks)**
- **Leitstelle prüft die formalen Voraussetzungen**
- **Schriftliche Mitteilung an den Antragsteller, dass die Förderung voraussichtlich erfolgen wird und mit der Beratung begonnen werden kann**
- **Beraterauswahl durch den Antragsteller**
- **Beratungszeitraum: sechs Monate ab Antragstellung**
- **Einreichung der Abrechnungsunterlagen samt der Beratungsbestätigung**



## **Unternehmenssicherungsberatung**

**Beratung zur Wiederherstellung der wirtschaftlichen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit**

## **Folgeberatung**

**Beratung zur Vertiefung der Maßnahmen einer Unternehmenssicherungsberatung zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung**

## **Zusätzlich möglich: Förderprogramm Coaching**

- **Nutzbar ab Gründung oder Übernahme**
- **Maximales gefördertes Beratungshonorar für z. B. Innovationsvorhaben: 9.000 Euro**
- **Beratungsdauer: maximal fünfzehn Tage**
- **Förderhöhe: 50 %**
- **Persönliches kostenfreies Beratungsgespräch mit einem Regionalpartner auf freiwilliger Basis**
- **Beraterauswahl durch den Antragsteller**
- **Antragstellung über [www.esf-bw.de](http://www.esf-bw.de), Einreichung des Antrags bei der L-Bank**
- **Beginn des Coaching erst nach Zusage durch die L-Bank möglich**
- **Bewilligungszeitraum: zwölf Monate ab Zusage**
- **Einreichung der Abrechnungsunterlagen bei der L-Bank spätestens drei Monate nach Ablauf des Bewilligungszeitraums**